

Kommunalwahl  
15. März 2020

**Unsere Heimat.  
Unser Antrieb.  
Unsere Zukunft.**



Ortsverband Altmannstein

PARTEILOSE WÄHLER

# Grußwort



## POSITIVE GEMEINDEENTWICKLUNG

Der Markt Altmannstein hat sich in den zurückliegenden Jahren positiv weiter entwickeln können. Es galt unbekannte Herausforderungen zu meistern, die bauliche und digitale Infrastruktur zu verbessern, Bauplätze und Wohnraum in vielen Ortsteilen zu schaffen und die Dorfgemeinschaften zu stärken.

Eine erfolgreiche Kommunalpolitik setzt sich Ziele, die dem allgemeinen Wohl unserer Marktgemeinde dienen. Um diese zu erreichen bündelt man Kräfte, sucht den gemeinsamen Weg und verfolgt diesen beharrlich und konsequent bis zum Erfolg.

Diese Mentalität hat die Arbeit im Marktgemeinderat Altmannstein, vor allem die der CSU/PW Fraktion, in den vergangenen Jahren ausgezeichnet.

Als Ihr Bürgermeister habe ich in den fast acht Jahren seit meiner Wahl alle wichtigen Themen auf den Weg gebracht, beziehungsweise erfolgreich umgesetzt.

Nicht alle Vorhaben lassen sich alleine realisieren. Deshalb habe ich in den letzten Jahren ein umfangreiches Netzwerk in Behörden und Politik aufgebaut, das hilfreich bei meiner täglichen Arbeit im Amt ist.

In meiner Zeit als Bürgermeister habe ich eine außerordentliche Unterstützung von den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde erhalten – dafür sage ich ein herzliches „Vergelt’s Gott“ und bitte um Ihr Vertrauen bei der Wahl am 15. März 2020.

Ihr Bürgermeister

  
Norbert Hummel

## UNSERE HEIMAT.

**Norbert Hummel** 5  
Unser Bürgermeister  
für Altmannstein

**Wir haben Wort gehalten** 6  
Alle wichtigen Projekte konnten  
wir in den letzten sechs Jahren  
umsetzen

## UNSER ANTRIEB.

**Kandidatenprofil** 9  
Breit aufgestellt: mit unseren  
vielfältigen Eigenschaften  
vertreten wir die Interessen  
aller Bürgerinnen & Bürger

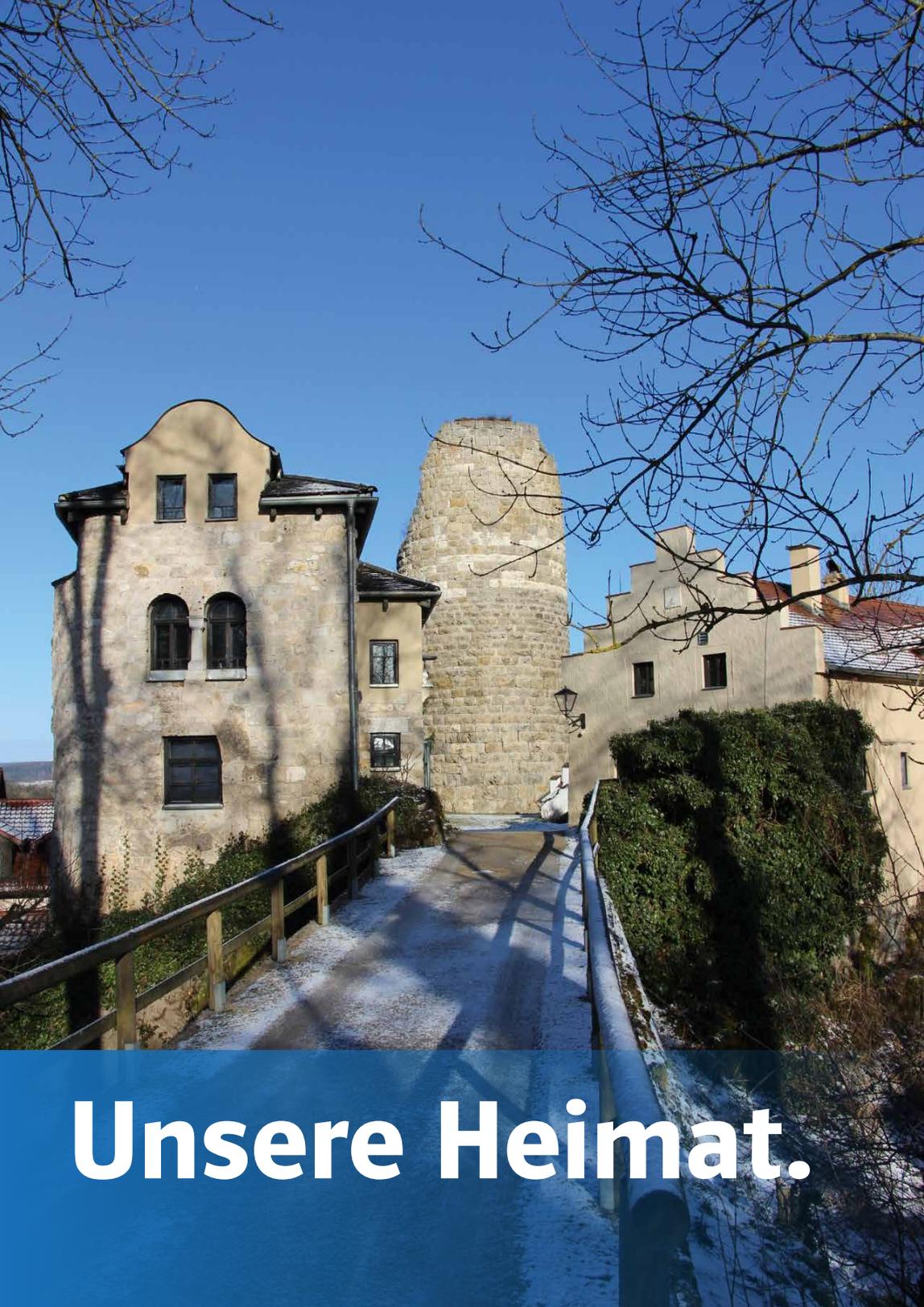
**Unsere Kandidaten** 10  
Unsere Kandidaten für den  
Gemeinderat stellen sich vor

## UNSERE ZUKUNFT.

**Welche Themen treiben uns an?** 19  
Warum sind wir auch dieses Mal  
die beste Wahl für unsere Gemeinde?

**Wahlaufklärung** 20  
Alle wichtigen Infos zur  
Kommunalwahl 2020  
auf einen Blick





**Unsere Heimat.**

# Norbert Hummel – unser Bürgermeister für Altmannstein

Am 15. März 2020 wählen die Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Altmannstein ihren Bürgermeister. Unser Mann für diese große Aufgabe: Norbert Hummel! Welche Ziele und Pläne Norbert Hummel und die CSU/PW für unsere Marktgemeinde Altmannstein haben stellen wir hier vor.

## MEINE MOTIVATION

In den letzten Jahren habe ich aus erster Hand erlebt, welch enormes Gestaltungspotential in unserer Marktgemeinde Altmannstein vorhanden ist. Die Möglichkeit verantwortungsvoll zu Handeln und Umzusetzen liegt mir sehr am Herzen. Vor allem wenn man unsere vielen Ortsteile und ihre Menschen gut kennt.

Unsere Marktgemeinde lebt vom Miteinander ihrer Bürgerinnen und Bürger. Mein Anspruch ist es, Kommunalpolitik so zu gestalten, dass alle Menschen die Möglichkeit haben, sich mit ihren Interessen und Anliegen einzubringen. Wichtige Projekte müssen zukunftsorientiert, nachhaltig und parteiübergreifend gemeinsam vorangebracht werden. Unser Wahlprogramm ist das Ergebnis vieler Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern, die uns ihre Wünsche für die Zukunft unserer Gemeinde mit auf den Weg gegeben haben.

## DIE HERAUSFORDERUNG

Die Umsetzung des gemeindlichen Entwicklungskonzeptes und die Auswirkungen der demographischen Entwicklung sind neben dem Thema Nachhaltigkeit die großen Herausforderungen in unserer Marktgemeinde. Trotz insgesamt verbesserter Finanzlage bleibt der Aus- und Umbau der gemeindlichen Infrastruktur ebenfalls eine große Herausforderung.

Wir leben in Zeiten wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Veränderungen, die wichtige Fragen aufwerfen – unsere Bürgerinnen und Bürger erwarten hierauf kompetente Antworten. Die wichtigen Herausforderungen können nicht kurzfristig gelöst und abgeschlossen werden, sondern müssen über einen längeren Zeitraum vorausschauend und verantwortungsvoll umgesetzt werden. Deshalb ist es wichtig, die Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und nachhaltige wie innovative Lösungen zu entwickeln, damit wir die Lebensqualität in unseren Orten auch in Zukunft sichern.

Wir, die CSU/PW, stehen für Nachhaltigkeit und Kontinuität, in unserem Handeln, das langfristig den Erfolg und die damit verbundenen Veränderungen sicher stellt.

# Wir haben Wort gehalten

In den vergangenen sechs Jahren hat sich in unserer Marktgemeinde Altmannstein viel getan. Wir haben alle wichtigen Themen angepackt und zum großen Teil auch schon umgesetzt.



## ERWEITERUNG KIGA SCHAMHAUPTEN

Durch die Erweiterungsmaßnahmen im Kindergarten Schamhaupten konnten 12 neue Krippen- und 20 neue Kindergartenplätze geschaffen werden. Die zusätzliche Erweiterung der KITA's Schamhaupten und Altmannstein ist auf den Weg gebracht.

Die CSU/PW, mit ihrem Bürgermeister Norbert Hummel, sind der Garant für die stetige Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.



## GENERALSANIERUNG WASSERVERSORGUNG

Das Pumpwerk, die Fernleitung und der Wasserturm der Wassergruppe Pondorf wurden erneuert beziehungsweise saniert. Die Sanierung des Ortsnetzes ist beschlossen.

**2014**

**2015**

**2016**



## RATHAUSSANIERUNG

Das Ergebnis der aufwendigen Sanierungsarbeiten am Rathaus in Altmannstein ist ein barrierefreies Gebäude, welches nicht nur baulich sondern auch energietechnisch auf dem neuesten Stand ist.



## BAUGEBIETE

Es konnten in acht Orten Baugebiete mit 150 Parzellen ausgewiesen werden – in Tettenwang, Steinsdorf, Altmannstein, Sandersdorf, Schafshill, Pondorf und Berghausen. Fest geplant, bzw. in Erschließung sind weitere acht Baugebiete mit etwa 140 Parzellen.



## FEUERWEHREN

Für die freiwilligen Feuerwehren Hagenhill und Pondorf wurden neue Fahrzeuge angeschafft. Der Feuerwehrbedarfsplan wurde konsequent umgesetzt.



## FREIBAD

Neben dem großen Stellenwert für Freizeit und Erholung hat unser Freibad auch eine wichtige Bedeutung für unsere Kinder. Zuschussantrag und Grundsatzbeschluss für die Modernisierung sind gestellt.



## SANIERUNG FRIEDHÖFE

In Pondorf, Sandersdorf, Tettenwang, Berghausen, Schamhaupten, Mendorf, Steinsdorf, Hagenhill und Laimerstadt wurden die gemeindlichen Friedhöfe und auch einige Kirchenvorplätze saniert.



## BREITBAND AUSBAU

Mit Abschluss der Breitbanderschließung sind bis zu 100 MBit/Sek (Factoring) möglich. Über das bereits beauftragte Höfeprogramm werden diese Datengeschwindigkeiten dann im gesamten Gemeindebereich verfügbar.

# 2017

# 2018

# 2019



## SCHULEN

Für die Sanierung der Schulen in Pondorf und Altmannstein sind die Grundsatzbeschlüsse gefällt. Die Schule in Sandersdorf wird saniert und zur Ganztagschule ertüchtigt. Die 3fach Turnhalle in Altmannstein wurde sicherheitstechnisch auf den neuesten Stand gebracht



## MOBILITÄT FÜR SENIOREN

Seit 2019 ist ein auf Nachbarschaftshilfe basierender Seniorenfahrdienst etabliert, der sehr gut angenommen wird und von vielen ehrenamtlichen Fahrern getragen ist. Der Bürger- und Seniorenbus ergänzt dieses Angebot und unterstützt die Selbstständigkeit unserer Senioren.



**Unser Antrieb.**

# Kandidatenprofil

Unsere Kandidaten decken alle Interessensgruppen unserer Marktgemeinde ab: Jung und Alt, Tradition und Innovation, Frauen und Männer sowie jeden Ortsteil.

Außerdem zeichnet sich unser Profil vor allem auch durch die unzähligen ehrenamtlichen Tätigkeiten aus, die unsere Kandidaten tagtäglich leisten.



7  
Aktive Feuerwehrmitglieder, darunter drei Vorstände sowie ein Kassier, ein Atemschutzgerätewart und Ausbilder für Atemschutz im Landkreis Eichstätt



Anteil an Frauen unter unseren Kandidaten:

30%

Durchschnittsalter:

42,75

Jahre



3

unserer Kandidaten sind in der Landwirtschaft tätig - zwei davon im Vollerwerb

6

Mitglieder sind in kirchlichen Gremien tätig



2

aktive Mitglieder bei den *Helfern vor Ort* und der Wasserwacht



11  
unserer Kandidaten stellen sich das erste Mal zur Wahl,



9  
sind bereits seit mindestens einer Periode im Gemeinderat



## NORBERT HUMMEL

**60 Jahre alt, aus Altmannstein; verwitwet, drei Kinder; 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Altmannstein; 1. Vorstand Caritasverein Altmannstein (Altenheim Maria Rast); 1. Vorsitzender WBV Altmannstein**

„Die kommunalpolitische Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger ist mir zur wichtigen Aufgabe geworden, der ich mich gerne mit Leidenschaft und ganzer Kraft widme. Vieles bleibt auch in Zukunft noch zu tun; dafür will ich mich, wie bisher, mit Tatkraft, Umsicht, Augenmaß und vollem Engagement einsetzen. Wichtig ist für mich, auch weiterhin mit einer starken CSU/PW Fraktion vertrauensvoll arbeiten zu können. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind in ihren Orten fest verwurzelt, aufgrund ihrer beruflichen, familiären und ehrenamtlichen Erfahrungen sind sie für mich in allen gemeindlichen Fragen vertrauensvoller Ratgeber und Entscheider.“

## ROLAND SCHLAGBAUER

**36 Jahre alt, aus Sandersdorf; verheiratet, zwei Kinder; Diplomverwaltungswirt (FH); seit 2012 1. Vorsitzender der freiwilligen Feuerwehr Sandersdorf**



„Ehrenamt ist schon immer Teil meines Lebens. Dieses zukünftig als Marktrat mit der Möglichkeit verbinden zu können, die Zukunft unserer großartigen Gemeinde mitzugestalten und auch weiterhin die Lebensqualität durch konstruktive und vernünftige Ideen zu wahren, reizt mich sehr. Gerne möchte ich deshalb meinen Anteil für unsere Heimat leisten und meine gesammelte Berufserfahrung als Sachgebietsleiter der Stadt Ingolstadt positiv und gewinnbringend zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger einbringen.“



## JOSEF WAGNER

**54 Jahre alt, aus Altmannstein; verheiratet, drei Kinder; Vermessungsoberrat; 3. Bürgermeister der Marktgemeinde Altmannstein; Schöffe am Landgericht Ingolstadt; Bezirkspersonalrat**

„Mit meinem umfangreichen Erfahrungsschatz möchte ich in einem neuen Team unsere Marktgemeinde Altmannstein weiterhin zukunftsfähig machen.“

## JOHANN KUFFER

**45 Jahre alt, aus Steinsdorf; verheiratet; Betriebswirt; seit 27 Jahren Dirigent der Schambachtaler Blaskapelle; Ortsvorsitzender und Fraktionssprecher der CSU; Gemeinderatsmitglied**

„Seit nunmehr 12 Jahren bin ich im Team der erfolgreichen CSU-Fraktion des Marktgemeinderates. Eine zukunftsorientierte Ausrichtung unserer Gemeinde bleibt mir ein persönliches Anliegen. Auch deshalb möchte ich mich weiterhin in den Dienst der Gemeinschaft stellen und die zielstrebige Arbeit von Bürgermeister Norbert Hummel aktiv unterstützen.“



## THOMAS BUCHNER

**39 Jahre alt, aus Neuenhinzenhausen, verheiratet, drei Kinder; Bankvorstand der Raiffeisenbank Riedenburg-Lobsing eG; Dipl.-Betriebswirt (FH); Rechnungsprüfungsausschuss, Dozent und Prüfer an der IHK, Kirchenverwaltung Sollern; Gemeinderatsmitglied**

„Engagement vor Ort ist mir wichtig! In meiner bisherigen Tätigkeit im Marktrat konnte ich viele Erfahrungen sammeln und möchte die bereits angestoßenen Projekte, wie z.B. Baugebiete, Kindergärten und Schulen, weiterhin begleiten. Im aktuellen Gemeindeentwicklungskonzept werden wichtige Weichen für unsere Zukunft gestellt – das möchte ich aktiv mitgestalten. Als Vater von drei kleinen Kindern werde ich mich auch weiterhin dafür einsetzen, unsere Gemeinde zukunftsfähig auszurichten, damit unsere Orte attraktiv und lebenswert bleiben für unsere Kinder und Familien.“



## MATTHIAS WITTMANN

**37 Jahre alt, aus Hagenhill; verheiratet, zwei Kinder; Prozessoptimierer; Vorsitzender der freiwilligen Feuerwehr Hagenhill; Vorstandsmitglied des FCN Fanclub RS Bavaria Neuenhinzenhausen; Vorstandsmitglied CSU Ortsverband Altmannstein**

„Die Möglichkeit, an der Zukunft der Gemeinde mitzuarbeiten, die Interessen meiner Heimat Hagenhill sowie die der umliegenden Nachbarortschaften im Marktrat zu vertreten, ein Vorbild für unsere Kinder und Ansprechpartner vor Ort zu sein – das sind meine Beweggründe, für den Marktrat zu kandidieren. Durch meinen beruflichen Werdegang, vom Betriebsschlosser, über den Maschinenbautechniker und Logistikplaner bis zum Prozessoptimierer, als auch durch meine ehrenamtlichen Tätigkeiten in diversen Vereinsvorständen, denke ich gewappnet zu sein, für die interessanten und herausfordernden Aufgaben des Gemeinderats.“

## JOSEF SEMMLER

**53 Jahre alt, aus Mendorf; verheiratet, zwei Kinder; Fachreferent, Gebietsleiter Vertrieb Deutschland, KFZ-Meister; erster Vorsitzender der freiwilligen Feuerwehr Mendorf; Gemeinderatsmitglied**



„Ich gebe meinem Heimatort Mendorf eine Stimme und nehme die Interessen, Wünsche und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger auf, um diese im Gremium entsprechend zu vertreten. Außerdem möchte ich die kleine Dorferneuerung Mendorf sowie das Gemeindliche Entwicklungskonzept weiter begleiten und entwickeln. Aber auch an der Entwicklung unserer Großgemeinde Altmannstein werde ich weiter mitwirken, laufende Projekte weiter begleiten und neue Projekte auf den Weg bringen.“

## MARIA BÖHM

56 Jahre alt, aus Pondorf; verheiratet, drei Kinder;  
Heilerziehungspflegerin, Bäuerin; Führungen für Schulklassen  
am Bauernhof; Mitarbeit beim Verband landwirtschaftlicher  
Fachbildung (VLF); Landwirtschaftliche Familienberatung;  
Ortsbäuerin; Schöffin; Gemeinderatsmitglied



„Durch die Arbeit im Gemeinderat erhält man Einblick in die unterschiedlichsten Themenbereiche – das finde ich sehr interessant und möchte auch weiterhin die Projekte vor Ort mitgestalten und mich einbringen. Die Landwirtschaft liegt mir sehr am Herzen – daher möchte ich die Landwirte aus unserer Region vertreten und auch meinen Erfahrungsschatz aus den verschiedensten Lebensbereichen einbringen.“



## GILA FERNER

52 Jahre alt, aus Altmannstein; verheiratet, drei Kinder;  
Augenoptikerin

„Ich lebe seit 26 Jahren in Altmannstein und fühle mich hier sehr wohl. Nachdem ich als Elternbeiratsvorsitzende und viele Jahre als Fitnesstrainerin tätig war, möchte ich mich gerne für Euch im Gemeinderat einbringen. Es ist wichtig, dass wir Frauen aktiv in der Politik mitwirken. Ich finde, dass wir ein richtig gutes Team sind und das ist für mich ausschlaggebend für eine gute Zusammenarbeit, um unsere Gemeinde weiter voran zu bringen.“

## MARTHA STAUDIGL

49 Jahre alt, aus Hexenagger; verheiratet, zwei Kinder;  
Krankenschwester; Vorstandsmitglied im KDFB Schambach,  
stellv. Pfarrgemeinderatsvorsitzende



„Ich finde es wichtig, dass Hexenagger wieder eine aktive Stimme im Gemeinderat bekommt, um die aktuellen Bedürfnisse des Ortes einzubringen. Wichtig sind mir vor allem Nachhaltigkeit, Naturschutz und der Dienst am Nächsten. Wir wohnen dort, wo andere Urlaub machen. Ich möchte, dass unsere Heimat für Familien und Gewerbe attraktiv bleibt.“



## RAMONA VOGG

**29 Jahre alt, aus Sandersdorf; verheiratet, ein Kind;  
Media Designer (B.A.); Verein „Würde im Alter e.V.“**

„Ich kann im Gemeinderat zwei Sichtweisen vertreten: Die einer Frau und die einer jungen Mutter. Ich stamme aus dem Ortsteil Hagenhill und habe mir Sandersdorf als meine Heimat ausgesucht. Hier möchte ich an einem aktiven Dorfleben teilhaben und mitgestalten, damit unsere Gemeinde auch weiterhin so lebens- und liebenswert bleibt.“

## STEFAN KOCH

**36 Jahre alt, aus Tettenwang; verheiratet, zwei Kinder;  
Bankkaufmann bei der Kreissparkasse Kelheim; Pfarr-  
gemeinderatsmitglied; Schriftführer bei der freiwilligen  
Feuerwehr Tettenwang; Gemeinderatsmitglied**

„Einmal ist kein Mal! Da mir die Arbeit im Gemeinderat viel Spaß macht, möchte ich zusammen mit einem verjüngten Bewerbungsteam die erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Hierbei möchte ich das kürzlich begonnene „Gemeindliche Entwicklungskonzept“ weiter begleiten. Ebenfalls müssen wir uns die nächsten Jahre mit der innerörtlichen Entwicklung befassen, da es immer schwieriger wird, klassische Baugebiete auszuweisen.“



## CLAUDIA SCHIEREIS

**46 Jahre alt, aus Schamhaupten; verheiratet, zwei Kinder;  
Kindergartenleiterin Altmannstein; 2. Vorsitzende im  
Pfarrgemeinderat; Lektorin; Theaterverein „Schambachbühne  
Schamhaupten“; Wasserwacht Altmannstein**

„Ich möchte in unserer Gemeinde aktiv mitarbeiten, weil ich der Meinung bin, jede Ortschaft braucht eine Stimme. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass junge Leute bei uns wohnen bleiben können, aber auch Zukunft schaffen für die ältere Generation – unsere Senioren. Ich möchte gerne Antworten finden und geben können zum Thema: „Was ist möglich, um unser Landleben noch lebenswerter und liebenswerter zu machen und das was schon lebens- und liebenswert ist, auch so zu erhalten?“



## THOMAS SCHELS

26 Jahre alt, aus Ried; Agrarbetriebswirt;  
aktives Mitglied im Schützenverein und Fahnenträger

„Ich finde, jeder Ortsteil braucht einen Vertreter im Gemeinderat. Wir haben ein tolles Team – wir jungen Kandidaten können von der Erfahrung der älteren profitieren und auch unsere Sichtweisen einbringen. Mir ist es vor allem auch ein Anliegen, die Interessen der Landwirte zu beachten und diese zu vertreten.“

## MANUEL HÄCKL

35 Jahre alt, aus Altmannstein; verheiratet, zwei Kinder;  
Industriemeister; Elternbeiratsvorsitzender der Grundschule  
in Altmannstein; Mitglied bei den „Helfern vor Ort“;  
Dozent an der IHK Ingolstadt; Atemschutzgerätewart  
der freiwilligen Feuerwehr Altmannstein und Ausbilder für  
Atemschutz im Landkreis Eichstätt



„Aus der Motivation heraus mein Lebensumfeld mitzugestalten sind für mich soziale Teilhabe, Ehrenamt und Familie die Grundpfeiler einer funktionierenden Gesellschaft. Attraktive Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien sind für mich ebenso wichtig, wie moderne Angebote für unsere Senioren, um einen sorgenfreien Alltag zu ermöglichen. Bewährtes sollte Bestand haben, Neues sollte man wagen! Ich stehe für einen offenen Dialog mit den Altmannsteinern, für Bürgerbeteiligung bei Entscheidungen sowie ausdauerndes Engagement und gute Laune.“

## MATTHIAS LICHTBLAU

29 Jahre alt, aus Steinsdorf; Auftragsplaner

„Besonders wichtig ist mir, dass alle Themen langfristig betrachtet werden, um für uns alle die Zukunft zu sichern. Der Dreiklang zwischen Ökonomie, Ökologie und Sozialem erscheint mir hier sehr passend. Mein persönlicher Ansporn für die Arbeit im Gemeinderat ist meine Erfahrung in Prozessen und der Spaß daran, Neues zu erlernen und bestehende Abläufe zu durchdringen.“



## FRANZISKA SCHNEIDER

24 Jahre alt, aus Breitenhill; Gesundheits- und Krankenpflegerin; Pfarrgemeinderatsmitglied

„Als jüngste Kandidatin will ich mich besonders für meine Generation stark machen und die Zukunft der Gemeinde aktiv mitgestalten, um diese als lebenswerte Heimat zu erhalten und weiterzuentwickeln.“

## ALBERT PFALLER

52 Jahre alt, aus Thannhausen; Industriemechaniker; Vorstandsmitglied WBV Altmannstein; Schützenverein St. Hubertus Thannhausen/Schamhaupten; Freiwillige Feuerwehr Schafshill/Thannhausen; Jägerverein Schambachtal; Gemeinderatsmitglied

„Ich möchte die Erfahrungen, die ich in den letzten sechs Jahren gesammelt habe auch weiterhin ausbauen. Vor allem die Arbeit im Bauausschuss ist sehr interessant. Ich finde es wichtig, dass auch der Bereich um Thannhausen/Schafshill im Gemeinderat vertreten ist.“





## **BERNHARD ARBESMEIER**

**62 Jahre alt, aus Hagenhill; verheiratet, zwei Kinder; leitender Angestellter in Altersteilzeit; Vorsitzender Verein „Würde im Alter e.V.“; Kirchenpfleger in Hagenhill; Gemeinderatsmitglied**

„Norbert Hummel ist ein innovativer und bürgernaher Bürgermeister. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm, seiner professionellen Mannschaft in der Verwaltung und dem schlagkräftigen Bauhof. Ganz besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit unseren neuen Kandidaten, die durch ihre Jugend und Vielfältigkeit sicher zusätzlichen Schwung und viele neue Ideen in unser Gremium bringen werden. Gemeinsam werden wir insbesondere die Themen des Gemeindeentwicklungskonzept aus allen Ortsteilen anpacken und umsetzen.“

## **ANDREAS SCHNEIDER**

**43 Jahre alt, aus Berghausen; verheiratet, zwei Kinder; Kraftfahrzeug-Techniker-Meister; Betriebswirt Hwk; Vorstand Schnupfclub Berghausen**



„Mein Heimatort Berghausen braucht eine aktive Stimme im Gemeinderat, weil auch und vor allem die kleinen Ortschaften ebenso vertreten werden sollen, wie die großen.“



**Unsere Zukunft.**

# Welche Themen treiben uns an?

## NATUR UND KLIMA



Der Erhalt und die Pflege der Biotope, sowie die Ausweitung von Blüh- und Brachflächen sind uns wichtig für unsere Artenvielfalt. Wir wollen weg von fossilen Brennstoffen. Als Gemeinde sind wir Vorreiter und Vorbild für Maßnahmen die dem Klimaschutz dienen. Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden wird ausgeweitet. Ölheizungen in unseren öffentlichen Gebäuden werden nach und nach durch Geothermie und nachwachsende Rohstoffe ersetzt. Freilandphotovoltaik wird maßvoll zur Genehmigung gebracht. Private Haushalte werden bei thermischen Sanierungen beraten und unterstützt.

## DEMOGRAPHISCHER WANDEL

Die demographische Entwicklung zeigt, dass in den kommenden 10 Jahren die geburtenstarken Jahrgänge verrentet werden. Das heißt, es wird 2030 ca. 40 % mehr Rentner geben. Das tragische daran ist, dass es damit auch 40 % mehr Pflegebedürftige geben wird – auch in unserer Gemeinde. Wir werden Träger, die z.B. ambulante Wohngemeinschaften bauen wollen, unterstützen. Wir können die nötigen Grundstücke zur Verfügung stellen. Unseren Bürgern soll es in ihrer Heimat auch im Alter gut gehen.



## INTEGRIERTES GEMEINDEENTWICKLUNGSKONZEPT (IGEK)



Die Workshops des von unserem Bürgermeister Norbert Hummel initiierten IGEK, haben uns in allen Ortsteilen Handlungsbedarf aufgezeigt. Wir werden diese angehen. In den kleineren Ortsteilen müssen vernünftige Versammlungsräume geschaffen werden. In vielen Ortsteilen gibt es Leerstände, die wir erschließen und unseren jungen Bürgern anbieten. Viele Bürger wünschen sich den Ausbau des Radwegenetzes. Starkregenereignisse und aggressive Schneeschmelze verlangen geeignete Hochwasserschutzmaßnahmen.

# So können Sie wählen

- ▶ **Verschenken Sie keine Stimme:** machen Sie Ihr Kreuz in der Kopfleiste
- ▶ Sie können nur **einen Wahlvorschlag** in der Kopfleiste ankreuzen
- ▶ Einzelnen Kandidaten können Sie **bis zu 3 Stimmen** geben
- ▶ Sie haben insgesamt **20 Stimmen**
- ▶ Unsere Kandidatenliste gewährleistet Ihnen, dass **alle Ortsteile im Markt-gemeinderat** vertreten sein können

Für unsere Marktgemeinde in den KREISTAG:

- 10 Norbert Hummel
- 25 Johann Kuffer
- 41 Josef Wagner
- 57 Stefan Koch

Geben Sie unseren Kandidaten in der Kreistagswahlliste 3 Stimmen, damit die Interessen der Gemeinde Altmannstein im Landkreis weiterhin gewahrt werden.

Nutzen Sie die Möglichkeiten der Briefwahl!



	Wahlvorschlag Nr. 01 Kennwort:	<b>CSU – PARTEILOSE WÄHLER</b>
<b>1</b>	<b>Norbert Hummel</b> Riedenburger Str. 15, Altmannstein	
<b>2</b>	<b>Roland Schlagbauer</b> Tannenweg 6, Sandersdorf	
<b>3</b>	<b>Josef Wagner</b> Ulrich-von-Stein-Str. 5, Altmannstein	
<b>4</b>	<b>Johann Kuffer</b> Salvatorweg 19, Steinsdorf	
<b>5</b>	<b>Thomas Buchner</b> Am Schindberg 16, Neuenhinzhausen	
<b>6</b>	<b>Matthias Wittmann</b> Hadrianstr. 21, Hagenhill	
<b>7</b>	<b>Josef Semmler</b> Pfarrer-Holzapfel-Str. 31, Mendorf	
<b>8</b>	<b>Maria Böhm</b> Kelheimer Str. 8, Pondorf	
<b>9</b>	<b>Gila Ferner</b> Riedenburger Str. 13, Altmannstein	
<b>10</b>	<b>Martha Staudigl</b> Hattenhauser Str. 9, Hexenagger	
<b>11</b>	<b>Ramona Vogg</b> Föhrenring 3, Sandersdorf	
<b>12</b>	<b>Stefan Koch</b> Ahornstr. 2, Tettenwang	
<b>13</b>	<b>Claudia Schiereis</b> Schafshiller Str. 11, Schamhaupten	
<b>14</b>	<b>Thomas Schels</b> Dorfstr. 4, Laimerstadt	
<b>15</b>	<b>Manuel Häckl</b> Burg-Stein-Gasse 25, Altmannstein	
<b>16</b>	<b>Matthias Lichtblau</b> Salvatorweg 17, Steinsdorf	
<b>17</b>	<b>Franziska Schneider</b> Breitenhill 6, Breitenhill	
<b>18</b>	<b>Albert Pfaller</b> Thannhausen 5, Thannhausen	
<b>19</b>	<b>Bernhard Arbesmeier</b> Ottostr. 3, Hagenhill	
<b>20</b>	<b>Andreas Schneider</b> Berghausen 5a, Berghausen	